Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 37

Rubrik: Korrespondenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Korrespondenzen.

1. ☛ **Die Lehrerexerzitien in Immensee** (Bethlehem) finden statt: Von Dienstag den 19. Sept. abends bis Samstag den 23. Sept. morgens (also, worauf ausdrücklich aufmerksam gemacht wird, nicht vom 18. bis 22. Sept.) T.

2. **St. Gallen.** * Die Stadt St. Gallen leistet Erkleckliches in der Fürsorge für arme Schulkinder. Für die unten angegebenen verschiedenen Zwecke flossen aus der Bundessubvention Fr. 4616.55; die Schulgemeinde leistete total Fr. 5707.75, von Vereinen und Genossenschaften sind 950 Fr. notiert und von Privaten Fr. 4678. Ferienkolonien bestanden drei, nämlich in Wald (Appenzell) 40 Kinder, Hemberg 47 und Degersheim 44 Kinder; die Unkosten für diese Institutionen beliefen sich auf Fr. 6369.15. Die Ferienversorgung bedürftiger Schulkinder durch den Lehrinnenverein St. Gallen wurde mit Fr. 100 bedacht. Die Milchstationen in den Sommerferien 1910 (345 Kinder) erforderten Fr. 2194. Die Zehnuhrmilch (in den Pausen) ergab im Winter 1910 eine Leistung von Fr. 2949.20. Die Suppe und der Beitrag für Mittagessen für Realschüler erforderte die respektable Summe von Fr. 3599.40. An arme Kinder wurden für Schuhe, Bekleidungsstücke und Brillen Fr. 2356 ausgegeben.

Insgesamt betrugen die Ausgaben 19'114.95, neben Fr. 17'475.55 Einnahmen. Der heutige Fond für ein eigenes Ferienheim ist auf Fr. 34'611 angewachsen. —

Wir glaubten, diese Zahlen könnten da und dort anregend wirken. Denn daß man an größern, industriellen Orten noch mancherorts in dieser Hinsicht bei gutem Willen mehr leisten könnte, ist unsere volle Ueberzeugung.

△ Das kleine, bäuerliche Andwil weiß seine Erzieher zu ehren! Letzten Sonntag war Festtag, galt es doch, dem allgemein beliebten und geachteten Herrn Lehrer A. Hangartner, welcher seit 25 Jahren als Lehrer und als ebenso trefflicher Erzieher in hiesiger Gemeinde waltet, für seine vieljährige Wirksamkeit den Dank von Behörde und Bevölkerung darzubringen. Namens des Schulrates ergriff hochw. Herr Kanonikus Wettenschwiler das Wort, um dem Jubilaren zu diesem Ehrentage in herzlichster Weise zu gratulieren, hiebei besonders seine Verdienste als Kirchenchordirigent hervorhebend. Als Vertreter des Bezirksschulrates richtete Herr Vermittler Kolb von Bruggen Worte des Dankes und der Anerkennung an den Gefeierten. Den schönsten Dank sicherte sich die Schulbehörde, indem sie durch dessen Präsidenten dem Jubilaren ein Ehrengeschenk von 100 Fr. in Gold überreichen ließ. Der Redestrom wollte kein Ende nehmen, um auch seitens des Kirchenverwaltungsrates, der Lehrerschaft und aus Vereinskreisen dem Gefühle der Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen. Für all' diese Ehrung und Darbringung kindlicher Liebe und Ergebung dankte der Gefeierte des Tages, Herr Lehrer Hangartner, in von Herzen kommenden Worten. Die festliche Veranstaltung wurde verschönert durch Musik- und Gesangsvorträge; auch ließ es sich die Schuljugend nicht nehmen, dem Jubilaren den Glückwunsch in einem poetischen Gruße darzubringen.

Auch wir schließen uns den wackern Andwilern an und wünschen unserm lieben Freund und Kollegen Hangartner weitere gesegnete Wirksamkeit! (Auch unseren speziellen Gruß und Segenswunsch! D. Red.)

* Pädagogische Chronik.

Zug. Am 5. Zugerschen Katholikentag sprach H. H. Erziehungsrat und Pfarrer Hausheer, anlehnend an den Vortrag von Red. Cl. Frei über die „Fortbildung der Jugend" ein wirklich einsichtiges und weitsichtiges Wort zum